

Eltern befürchten Platzmangel an Mittelschule

Realschule soll im Gebäude trotz neuer Situation weiter vier Klassenzimmer bekommen

Von Ellen Kellerer

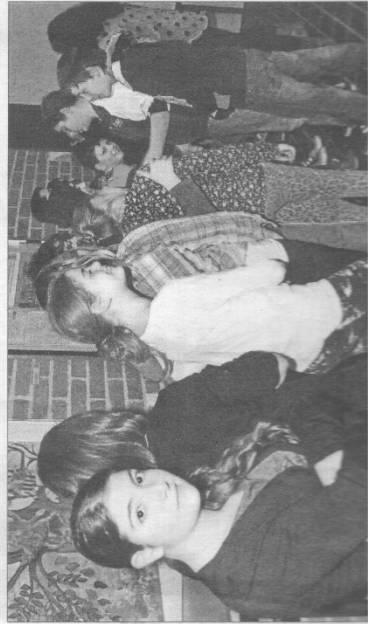
Mainburg. Relativ aufgelöst sind derzeit einige Mütter des Elternbeirates der Hallertauer Mittelschule (HMM). Sie befürchten, dass künftig zu wenig Platz für die Beschulung ihrer Kinder ist - speziell, was den Ganztagesbereich angeht, der aktuell nach den Worten von Schulleiter Hanns Seidl wegen Platzmangels vor allem im Mensa- und Freizeitbereich nicht weiter ausgebaut werden soll und kann.

Hintergrund des Dilemmas ist, dass man noch vor drei Jahren davon ausgegangen ist, dass die Schülerzahl an der Mittelschule rückläufig werden würde. Damals deutete aufgrund dessen Seidl dem Landratsamt an, dass er eventuell vier Klassenzimmer an seiner Schule für die Realschule entbehren könne.

Jetzt aber ist die Situation völlig anders: Aufgrund des aktuellen Zustroms von Familien aus Bulgarien, deren ältere Kinder als erste Station die Hallertauer Mittelschule anlaufen (es wurde eigens eine Übergangsklasse eingerichtet, Anm. d. Red.), und, weil die Stadt neue Baugelände ausgewiesen hat, von denen man sich einen Zufluss von vor allem jungen Familien in die Hopfenstadt erhofft, kann man aktuell - anders, als noch vor drei Jahren - nicht mehr von einem Rückgang der Schülerzahlen an der HMM ausgehen. „Diese Situation verschärfen noch viele Wiederholer in der 9.,



Die gebundenen 6. und 7. Ganztagesklassen müssen schon in diesem Schuljahr in sehr beengten Verhältnissen ihr Mittagessen einnehmen und die Freizeit verbringen. Auch deshalb ist eine Aufstockung des Ganztagesbereichs im nächsten Schuljahr nicht möglich.



als auch die Realschule, die ihre Klassen rein von der Kapazität der Klassenzimmer noch im Container vor der Mittelschule unterbringen kann, Kursräume bräuchte, die die Mittelschule nicht einmal ihren eigenen Schülern zur Verfügung stellen kann. „Ich würde meinem Schulleiterkollegen Karl Holzner von der Realschule gerne einen Zehenschuss geben, aber ich habe ja selbst keinen zur Verfügung“. An Fach- und Sonderräume, die sich der Realschulleiter in der Mittelschule noch wünscht, sei gar nicht zu denken.

Es ist also bereits eng an der Mit-